

Information zur Datenverarbeitung und Datennutzung

Gemäß Art. 13 Abs. 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie, welche Daten wir von unseren Mitgliedern der Nahwärme Ebenried eG erheben und verarbeiten.

Folgende Daten werden zur Vertragserfüllung und zur Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Zwecke benötigt:

- Name, Vorname, Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort), Geburtsdatum,
- Telefonnummer, Faxnummer, E-Mailadresse, Kontoverbindung,
- Anschlussdaten, Verbrauchsdaten, Vertretungsvollmachten,
- Sonstige Vertragsverhältnisse (z. B. zur Breitbandversorgung)

Die Daten werden aufgrund des abgeschlossenen Vertrages für die Abwicklung des Vertragsinhaltes benötigt.

Die Daten werden elektronisch vorgehalten und verwaltet.

Innerhalb der Genossenschaft haben nur berechtigte Vorstandsmitglieder Zugriff auf die Daten.

Extern stehen jeweils nur notwendige Daten der beauftragten Hausbank, Steuerkanzlei und die Heizungssteuerdaten den beauftragten Dienstleistern zu Verfügung.

Daten werden benötigt für:

- Mitgliederverwaltung
- Erfassung und Abrechnung der Verbräuche der Mitglieder
- Handelsrechtliche, genossenschaftliche und steuerliche Zwecke
- Steuerung der Wärmeleistung innerhalb des Wärmenetzes

Datenverantwortlicher im Sinne der DSGVO ist der Vorstand der Nahwärme Ebenried eG.

Die Daten von Mitgliedern werden während der Mitgliedschaft und darüber hinaus zehn Jahre nach dem Ausscheiden aufbewahrt (aus handels- und steuerrechtlichen Gründen).

Daten von Interessenten am Anschluss an des Nahwärmenetz werden zwei Jahre aufbewahrt.

Die Verarbeitung und Speicherung der Daten erfolgten nur zu den oben genannten Zwecken.

Rechte der Betroffenen

Als Mitglied der Genossenschaft (Betroffener i. S. der DSGVO) haben Sie folgende Rechte: Recht auf Information, Recht auf Auskunft, Recht auf Berichtigung, Recht auf Löschung, Recht auf Einschränkung, Recht auf Widerspruch und Recht auf Datenübertragbarkeit.

Widerruf

Die Zustimmung zur Verarbeitung und Speicherung kann jederzeit widerrufen werden. Dies aber nur unter Berücksichtigung der vertraglichen und rechtlichen Voraussetzungen und Vorschriften. Die Datenverarbeitung bleibt bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt, können sie sich bei einer Aufsichtsbehörde beschweren.

Zuständige Behörde ist der „Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz“,

Wagmüllerstr. 18, 80538 München,

Telefon: 089-2126720, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de